

Einladung

**zur Gemeindeversammlung
vom 29. November 2018**

Am Donnerstag, 29. November 2018, 20.00 Uhr, findet im Gemeindesaal Adler die Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

Traktandenliste

1. Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan 2019–2022
2. Genehmigung des Budgets 2019 mit einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten
3. Orientierung über die Erneuerung und Erweiterung des Kulturweges
4. Umfrage, Hinweise

Die Akten zur Gemeindeversammlung liegen im Gemeindehaus (Büro Zentrale Dienste/Einwohnerkontrolle) zur Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat stellt allen Haushaltungen eine Botschaft zu. Zusätzliche Exemplare können bei den Zentralen Diensten bezogen oder über die Homepage (www.schuepfheim.ch) ausgedruckt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sachbezügliche Unterlagen bei den Zentralen Diensten beziehen oder auch über die Homepage ausdrucken.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die bis am 29. November 2018 das 18. Altersjahr vollendet und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Schüpffheim den Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Die Stimmberechtigten können in das Stimmregister Einsicht nehmen.

Schüpffheim, 25. Oktober 2018

Einladung zur HRM2-Info-Veranstaltung am 20. November 2018 im Gemeindehaus Schüpffheim

Am Dienstag, 20. November 2018, 19.30 Uhr, können sich Interessierte an einem öffentlichen Informationsabend im Gemeindehaus Schüpffheim über das neue Rechnungsmodell ins Bild setzen lassen.

Editorial

Liebe Stimmbürgerinnen, liebe Stimmbürger

Noch steht die grosse Uhr am Dorfschulhaus still. Die Arbeiten kommen erfreulich gut voran und bald wird die Uhr in steter Bewegung wieder den Alltag der Schülerinnen und Schüler der Schule Schüpffheim ein- und ausläuten dürfen. Bewegung und Leben ist im Schachemättli bereits vor dem Einläuten eingekehrt: Viele Rollsportbegeisterte kurven schon um die Wette, derweil die Arbeiten rundum, besonders im Bereich der Parkplätze, noch zu Ende geführt werden. Seit Kurzem lädt der Rundweg Chratzere zum hindernisfreien Spazieren und Wandern ein und im Bereich des Feuerwehrmagazins wächst die Baute ruhig und sichtbar in Richtung Aufrichte.

Die Umsetzung des neuen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) hat in Bezug auf die Gestaltung des Budgets 2019 ebenfalls einiges in Bewegung gebracht. So stellen wir Ihnen erstmals die Gliederung des Budgets in den neuen Aufgabenbereichen der Gemeinde vor, jeweils mit der Aufzeichnung der Hauptthemen des Jahresprogramms und der Verbindung zu den Legislaturzielen. Die Botschaft enthält die wesentlichen Erläuterungen zu den Neuerungen. Für mehr Informationen laden wir Sie herzlich zum Informationsabend vom 20. November ein.

Die Finanzpolitik des Kantons und der demographische Wandel wirken sich weiter im Finanzhaushalt aus. Der Gemeinderat stellt auch für 2019 den Anspruch der haushälterischen Interessensabwägung und setzt auf Projekte für eine gesunde Bewegung unserer Gemeinde in Richtung Zukunft.

Der Gemeinderat freut sich, auf die persönliche Begegnung und den Austausch mit Ihnen.

Ihre Gemeindepräsidentin
Christine Bouvard Marty

Einleitende Bemerkungen

Mit der Umsetzung des neuen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) sind die Luzerner Gemeinden gefordert. Ab dem 1. Januar 2019 müssen sie auf die neue Rechnungslegung umstellen. Die neuen Fachempfehlungen stützen sich auf international gültige Rechnungslegungsstandards und sollen die Vermögens-, die Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend und transparent darstellen.

Neu wird das Budget resp. die Rechnung nicht mehr nach der funktionalen Gliederung präsentiert, sondern in Form von Aufgabenbereichen. Diese können die Gemeinden selbstständig bestimmen. Der Gemeinderat Schüpfheim hat sich für die Bildung von folgenden Aufgabenbereichen entschieden:

- 1 Politik und Verwaltung
- 2 Gesundheit und Soziales
- 3 Bildung
- 4 Finanzen
- 5 Bau, Infrastruktur und Verkehr
- 6 Raum und Sicherheit

In diesen Aufgabenbereichen werden die bisherigen Instrumente Jahresprogramm, Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag/Rechnung sowie Investitionsrechnung abgebildet. Die neuen Aufgabenbereiche zeigen den politischen Leistungsauftrag mit Bezug auf das Legislaturprogramm und die Gemeindestrategie, die Entwicklung der Finanzen mit der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung inkl. Planjahre sowie entsprechende Erläuterungen zu den Finanzen. Weiter sind Massnahmen und Projekte sowie Messgrössen mit Bezug auf die jeweiligen Aufgabenbereiche enthalten.

Die Bewertungen der einzelnen Posten lassen sich nicht mehr mit der alten Rechnungslegung vergleichen. Neu wird die Erfolgsrechnung nach der Kostenrechnung geführt und weist pro definierter Leistung (Kostenträger) die Vollkosten aus. Dies führt zu massiven Kostenumlagerungen. Durch Umlagen von Kostenstellen (zum Beispiel Liegenschaften) werden Kosten nicht zentral verbucht, sondern den Aufgabenbereichen belastet, welche sie verursacht haben. So können transparentere Aussagen über die anfallenden Kosten gemacht werden.

Aufgrund der neuen Darstellung und der vielen neuen Buchungsvorgaben ist ein Kostenvergleich mit den Jahren 2017 und 2018 schwierig oder zum Teil gar nicht möglich. Deshalb wird in dieser Botschaft auf die sonst üblichen Vergleiche verzichtet.

Die Luzerner Gemeinden haben zudem eine Gemeindestrategie zu entwickeln, ein Qualitäts- und Risikomanagementsystem zu etablieren und ein internes Kontrollsystem (IKS) sicherzustellen.

Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan 2019–2022

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) gibt Aufschluss über die voraussichtliche Aufgaben- und Finanzentwicklung der Gemeinde in den nächsten vier Jahren. Die Angaben zum ersten Jahr entsprechen dem Budget, hinzu kommen drei Planjahre. Der Aufgaben- und Finanzplan wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich überarbeitet.

Mit folgenden Plangrößen wurde der Aufgaben- und Finanzplan berechnet:

Planungsgrundlagen	Budget 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022
Veränderung Personalaufwand	1.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %
Veränderung Personalaufwand Bildung	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Sach- und Betriebsaufwand	0	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Zinssätze Neukredite	1.00 %	1.00 %	2.00 %	2.00 %
Zinssätze intern	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Zinssätze intern Spezialfinanzierungen	0.75 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %
Gebühren / Entgelte	0	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Einwohner	4209	4230	4251	4272
Steuerfuss	2.30	2.30	2.30	2.30
Wachstum Steuerkraft juristische Personen	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Wachstum Steuerkraft natürliche Personen	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %

Erfolgsrechnung 2019–2022 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Budget 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022
1 Politik und Verwaltung	1 556 848	1 523 357	1 554 645	1 578 756
2 Gesundheit und Soziales	5 785 749	5 485 605	5 517 511	5 549 300
3 Bildung	6 864 223	7 207 980	7 326 038	7 392 208
4 Finanzen	–15 662 769	–15 745 162	–15 855 716	–15 984 744
5 Bau, Infrastruktur und Verkehr	1 103 115	1 081 338	1 111 758	1 118 839
6 Raum und Sicherheit	632 887	644 006	658 833	672 728
Aufwand-/Ertragsüberschuss	280 053	197 124	313 069	327 087

Traktandum 1

Plangrößen

Erfolgs-
rechnung

Genehmigung Budget 2019 mit einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten

Traktandum 2

Das Budget 2019 weist mit einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten einen Aufwandüberschuss von Fr. 280 053.20 aus. Das Ergebnis wird dem Eigenkapital belastet. Dieses weist nach HRM1 per 31.12.2017 einen Bestand von Fr. 10 646 843.62 aus.

Die Investitionsrechnung 2019 enthält Ausgaben von Fr. 4 221 450.00 und Einnahmen von Fr. 1 628 000.00. Dies ergibt eine Zunahme der Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 2 593 450.00.

Kennzahlen

Kennzahlen

Zur Beurteilung der Finanzlage sind von Gesetzes wegen folgende Finanzkennzahlen zu berechnen:

- Nettoverschuldungsquotient
- Selbstfinanzierungsgrad
- Zinsbelastungsanteil
- Nettoschuld in Franken je Einwohner und Einwohnerin
- Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen in Franken je Einwohner und Einwohnerin
- Selbstfinanzierungsanteil
- Kapitaldienstanteil
- Bruttoverschuldungsanteil

Die Kennzahlen können für das Budget 2019 aufgrund der fehlenden Bilanz per 1. Januar 2019 nicht erhoben werden. Die erste Berechnung erfolgt mit der Rechnung 2019 respektive mit dem Budget 2020.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung 2019 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Politik und Verwaltung	2 519 048.89	962 200.18	1 556 848.71
2 Gesundheit und Soziales	6 103 547.32	317 798.55	5 785 748.77
3 Bildung	12 775 559.91	5 911 336.87	6 864 223.04
4 Finanzen	1 842 936.33	17 505 705.57	-15 662 769.24
5 Bau, Infrastruktur und Verkehr	4 101 845.00	2 998 730.00	1 103 115.00
6 Raum und Sicherheit	2 654 305.22	2 021 418.30	632 886.92
Aufwandüberschuss	29 997 242.67	29 717 189.47	280 053.20

Erfolgsrechnung Budget 2019 nach Kostenarten

Kostenarten	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019
30 Personalaufwand	10 753 732	10 868 530	10 760 530
31 Sach- und übriger Aufwand	2 718 098	2 983 650	2 702 270
33 Abschreibungen	1 211 235	1 279 800	1 326 800
35 Einlagen	1 042 919	433 700	458 900
36 Transferaufwand	7 905 071	8 234 410	8 838 723
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1 272 327	1 346 150	5 622 119
Total betrieblicher Aufwand	24 903 382	25 146 240	29 709 342
40 Fiskalertrag	-9 873 747	-9 506 000	-9 546 200
41 Regalien und Konzessionen	-211 623	-211 700	-214 100
42 Entgelte	-2 316 573	-1 992 690	-1 830 340
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds	-119 643	-111 648	-55 758
46 Transferertrag	-11 860 274	-11 600 458	-11 646 071
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1 272 327	-1 346 150	-5 622 120
Total betrieblicher Ertrag	-25 654 187	-24 768 646	-28 914 589
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-750 805	377 594	794 753
34 Finanzaufwand	140 588	191 300	287 900
44 Finanzertrag	-383 747	-395 320	-505 600
Finanzergebnis	-243 159	-204 020	-217 700
Operatives Ergebnis	-993 964	173 574	577 053
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			-297 000
Ausserordentliches Ergebnis			-297 000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-993 964	173 574	280 053

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	309 500
Total Einlagen in Spezialfinanzierungen (SF)	309 500
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-16 968
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-13 000
Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (SF)	-29 968
Gesamttotal	279 532

gestufter
Erfolgsausweis

Aufgabenbereich 1: Politik und Verwaltung

Aufgabenbereich 1

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Verwaltung
- Kultur
- Wirtschaft

Die Aufgaben basieren auf den nationalen und kantonalen Gesetzen und Erlassen. Kommunale Grundlagen bilden die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Schüpfheim mit der ergänzenden Organisationsverordnung inkl. Kompetenzordnung sowie die internen Weisungen zum Personalwesen und zu den Arbeitsprozessen. Die Verwaltung erfüllt die Anforderungen eines modernen öffentlichen Dienstleistungsbetriebes für die Bevölkerung. Sie stellt die Strukturen zur Ausübung der Volksrechte sicher und pflegt eine transparente Kommunikation.

Im Rahmen der Zentrumsfunktion setzt sich die Gemeinde für den Erhalt und die Ansiedlung von regionalen Dienstleistungen und von KMU-Betrieben ein. Die Umsetzung des Handlungskonzepts Zentrumsentwicklung stärkt die Wahrnehmung des lebendigen Dorfkerns und sichert das historische Ortsbild. Die Gemeinde Schüpfheim ist ein attraktiver Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum mit erschwinglichem Wohnraum für alle Generationen sowie mit einem zukunftsorientierten Kultur- und Tourismusangebot.

Bezug zum Legislaturprogramm und der Gemeindestrategie

Die Gemeinde Schüpfheim ist ein Standort mit Zentrumsfunktion. Wir nehmen unsere Funktion als regionales Zentrum wahr und verstehen uns als Botschafter der Unesco Biosphäre Entlebuch. Wir zeichnen uns durch eine professionelle, kundenfreundliche Verwaltung und transparente Kommunikation mit der Bevölkerung aus. Wir erhalten das Ortsbild als Strassendorf aus der Biedermeierzeit und handeln nach dem Konzept zur Zentrumsentwicklung und zur Belebung und Aufwertung des Dorfkerns.

Lagebeurteilung

Mit der Einführung des neuen Führungsmodells betätigt sich der Gemeinderat strategisch. Die Verwaltung stellt die Umsetzung in der operativen Ebene sicher. Die Effizienz der Abläufe soll optimiert werden über die Einführung der digitalen Verwaltung und die Weiterentwicklung von QM-Massnahmen.

Zur Standortentwicklung sind verschiedene Projekte in der Umsetzung: Zentrumsentwicklung (Anpassung Bebauungsplan Zentrum, Gestaltung der Dorfeingänge), im Bereich Kultur (Kulturwegerweiterung und -erneuerung). Der regelmässige Austausch mit Gewerbe und Dienstleistungsanbietern wird gepflegt.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Einführung GEVER	Planung u. Umsetzung	60		ER		60			
Erweiterung und Erneuerung des Kulturweges	Umsetzung	41		IR		41			
Zentrumsentwicklung mit Anpassung Bebauungsplan Zentrum	Planung	18		ER		18			
Sanierung Entlebucherhaus (Anteil Gemeinde)	Umsetzung	244		IR		154	90		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Gemeindeverwaltung bietet Lehrstellen an	Anzahl Stellen	3	3	3	3	3	3	3
Gemeindenachrichten	Anzahl Publikationen	12	12	12	12	12	12	12
Netzwerkpflege mit kant. und kommunalen Organisationen	Anzahl Sitzungen	4			4	4	4	4
EinwohnerInnen (Stand Gemeinde)	Anzahl		4187	4188	4209	4230	4251	4272

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget				1557		1523	1555	1579
Total	Aufwand			2519		2496	2542	2581
	Ertrag			-962		-973	-987	-1002
Leistungsgruppen								
Politische Führung	Saldo			902		853	870	886
	Aufwand			906		857	874	890
	Ertrag			-4		-4	-4	-4
Verwaltung	Saldo			219		222	228	234
	Aufwand			1006		1019	1039	1059
	Ertrag			-787		-797	-811	-825
Kultur	Saldo			380		391	400	401
	Aufwand			550		562	571	573
	Ertrag			-170		-171	-171	-172
Wirtschaft	Saldo			56		57	57	58
	Aufwand			57		58	58	59
	Ertrag			-1		-1	-1	-1

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			915		490		
Einnahmen			-720		-400		
Nettoinvestitionen			195		90		

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung: Bei den Personalkosten wurde ein ordentlicher Stufenanstieg angenommen und entsprechend im Budget berücksichtigt. Nötige Erneuerungen im Hardwarebereich führen zu einem grösseren Aufwand im Bereich Informatik. Mit dem Abschluss des neuen Gemeindevertrags der Trägerschaft Entlebucherhaus wird ein Erneuerungsfonds angelegt sowie die Beteiligung der Standortgemeinde verbindlich definiert.

Investitionsrechnung: Die Sanierung des Entlebucherhauses sowie die Erneuerung und Erweiterung des Kulturweges sind in der Investitionsrechnung enthalten. Die UBE beteiligt sich zu einem Drittel mit Bundesgeldern am Projekt zur Erneuerung und Erweiterung des Kulturweges.

Aufgabenbereich 2: Gesundheit und Soziales

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Pflegeheime und ambulante Krankenpflege
- Jugend und Alter
- Verbundaufgaben
- Wirtschaftliche Hilfe und allgemeine Fürsorge

Die Gemeinde ist gemäss Gesetzgebung (Bund und Kanton) zur Leistung von Hilfestellungen verpflichtet. Ein Teil der Hilfestellungen wird von der Gemeinde geleistet (z.B. Sozialhilfe, Alimentenhilfen...). Ein weiterer Teil erfolgt durch die Zusammenarbeit in der Region (z.B. KESB, SoBZ, Pflegeheime und Spitex Region Entlebuch) und im Kanton (z.B. Soziale Einrichtungen, ZiSG).

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes SHG ist das Ziel der Sozialhilfe, die Existenz bedürftiger Personen zu sichern, die Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und berufliche Integration zu fördern.

Den Lebensbereichen Jugend und Alter wird besondere Beachtung geschenkt.

In der Gesundheitsversorgung sind die notwendigen Angebote sicherzustellen, die Prävention zu beachten und zukunftsgerichtete Anliegen aufzunehmen.

Bezug zum Legislaturprogramm und der Gemeindestrategie

Wir fördern den sozialen Zusammenhalt und Ausgleich zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen.

Wir tragen dazu bei, dass sich alle wohlfühlen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Wir engagieren uns im Gesundheits- und Sozialbereich und lassen uns vom Gedanken der Prävention leiten.

Wir erstellen ein Planungskonzept zur Realisierung von Wohnen mit Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit dem WPZ.

Wir planen die zukünftige Gesundheitsversorgung in Zusammenarbeit mit unseren Anbietern.

Schöpfheim kann sich nur im Verbund mit anderen zukunftsorientiert entwickeln.

Die Jugend erhält in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission eine Plattform, sich aktiv an der Gemeindearbeit zu beteiligen.

Lagebeurteilung

Die Sozialhilfequote bewegt sich im langjährigen Vergleich leicht steigend auf Grund immer komplexerer finanzieller und persönlicher Bedürftigkeit, der Entwicklung im Asyl- und Flüchtlingsbereich usw.

Die Anzahl der Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz ist leicht steigend. Auch hier werden die Mandate komplexer.

Die Angebote im stationären und ambulanten Pflegebereich genügen den aktuellen Bedürfnissen.

Das Wohnen mit Dienstleistungen ist zu planen und zu realisieren.

Die Gesundheitsversorgung ist aktuell zufriedenstellend. In naher Zukunft muss die hausärztliche Versorgung gezielt geplant werden.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Wohnen mit Dienstleistungen	Planung	20		ER		20			
Gesundheitsstrategie Gemeinde Schöpfheim	Planung					0			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
SozialhilfebezügerInnen	Anzahl		68	69	70	71	72	73
Rückerstattungsquote Alimente	Prozent	70	81	70	60	70	70	70
HeimbewohnerInnen im Pflegefinanzierungsbereich	Anzahl		58	65	63	64	65	66

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget				5786		5486	5518	5549
Total	Aufwand			6104		5807	5843	5879
	Ertrag			-318		-321	-325	-330
Leistungsgruppen								
Kindes- und Erwachsenenschutz	Saldo			344		346	348	350
	Aufwand			344		346	348	350
	Ertrag			0		0	0	0
Pflegeheime und ambulante Krankenpflege	Saldo			1745		1754	1763	1772
	Aufwand			1745		1754	1763	1772
	Ertrag			0		0	0	0
Jugend und Alter	Saldo			105		106	107	107
	Aufwand			105		106	107	107
	Ertrag			0		0	0	0
Verbundaufgaben	Saldo			1812		1491	1500	1510
	Aufwand			1820		1499	1508	1518
	Ertrag			-8		-8	-8	-8
Wirtschaftliche Hilfe und allgemeine Fürsorge	Saldo			1780		1789	1800	1810
	Aufwand			2090		2102	2117	2132
	Ertrag			-310		-313	-317	-322

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			0				
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen			0				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung: Die Restfinanzierungsbeiträge an die Langzeitpflege mussten – aufgrund der hohen Pflegebedürftigkeit und der aktuell grossen Zahl Bewohnenden in den Pflegeheimen – auf Fr. 1 401 100.00 erhöht werden. Aus dem gleichen Grund ist eine Steigerung der Kosten für die ambulante Krankenpflege (Spitex) zu erwarten. Für die Alimentenbevorschussung und die wirtschaftliche Sozialhilfe mussten die Nettoaufwände leicht erhöht werden. Der Mehrzweckverband Region Entlebuch, Wollhusen und Ruswil betreffend SoBZ/KESB beantragt eine Erhöhung des Pro-Kopfbeitrags um Fr. 2.00 auf Fr. 12.00 aufgrund vermehrter Inanspruchnahme der Mütter- und Väterberatung.

Investitionsrechnung: keine Projekte

Aufgabenbereich 3: Bildung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Schuldienst und Sonderschulung
- weitere Dienstleistungen (Bibliothek, PMZ, usw.)
- Freizeit und Sport

Die Volksschule Schüpfheim vermittelt den Lernenden im Sinne der Kompetenzorientierung gemäss Lehrplan 21 Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen. Sie fördert und fordert die individuelle Entwicklung der Lernenden mit dem Ziel hoher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Die Volksschule nimmt ergänzend zur Familie und zu Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr. Die Volksschule Schüpfheim wird mit 2-jährigem Kindergarten und einer integrierten Sekundarschule geführt. Freiwillige Angebote, Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit stehen ergänzend zur Verfügung.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistungsangeboten im Bildungsbereich steht im Dienste der Förderung der Jugendlichen (Musikschule, Schuldienst Region Entlebuch, Bibliothek, Pädagogisches Medienzentrum).

Die Gemeinde Schüpfheim stellt der Bevölkerung für Freizeit und Sport eine geeignete Infrastruktur vor Ort zur Verfügung oder unterstützt eigenständige Trägerschaften mit gleicher Zielsetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm und der Gemeindestrategie

Wir etablieren uns als regionales Bildungszentrum mit einem langfristig orientierten Bildungsangebot. Wir schaffen und erhalten eine schulische Infrastruktur, die zweckmässig sowie bedürfnis- und kostengerecht ist. Wir setzen uns für eine bedürfnisgerechte Infrastruktur im Kultur- und Freizeitbereich ein.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Um die Werterhaltung der Schulanlagen sicherzustellen, liegt eine Bestandesanalyse aller Schulinfrastrukturen mit dem prognostizierten Handlungsbedarf in den nächsten zehn Jahren vor. Analyse und Aktionsplan bilden Grundlage für weitsichtiges Handeln und eine entsprechend sorgfältige finanzielle Planung.

Die Bildungsangebote und -dienstleistungen entsprechen den kantonalen Vorgaben und richten sich nach der Entwicklung gemäss Lehrplan 21.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Einführung Konzept Medien & Informatik	Umsetzung	109	2018–2021	ER/IR		56	30	23	
Einführung Konzept obligatorische Schulveranstaltungen	Umsetzung		ab 2018	ER	15	29	29	29	29

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Lernende	Anzahl		490	480	485	481	481	478
Abteilungen	Anzahl	28	28	28	28	28	28	27
Vollzeitstellen Volksschule	Anzahl		41	39	40	39	39	38
Vollzeitstellen Schuldienst	Anzahl		5	5	5	5	5	5
Fachbelegungen Musikschule	Anzahl		362	352	349	357	351	346

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget				6864		7208	7326	7392
Total	Aufwand			12775		13142	13303	13411
	Ertrag			-5911		-5934	-5977	-6019
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Saldo			628		635	641	646
	Aufwand			846		854	861	867
	Ertrag			-218		-219	-220	-221
Primarschule	Saldo			2518		2783	2809	2836
	Aufwand			3631		3902	3934	3966
	Ertrag			-1113		-1119	-1125	-1130
Sekundarschule	Saldo			1852		1871	1888	1907
	Aufwand			2611		2634	2655	2678
	Ertrag			-759		-763	-767	-771
Musikschule	Saldo			327		349	350	351
	Aufwand			2375		2395	2417	2438
	Ertrag			-2048		-2046	-2067	-2087
Schuldienst und Sonderschulung	Saldo			826		834	843	853
	Aufwand			1688		1701	1714	1728
	Ertrag			-862		-867	-871	-875
weitere Dienstleistungen (Bibliothek, PMZ, usw.)	Saldo			255		258	262	264
	Aufwand			1166		1178	1189	1199
	Ertrag			-911		-920	-927	-935
Freizeit und Sport	Saldo			458		478	533	535
	Aufwand			458		478	533	535
	Ertrag			0		0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			56				
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen			56				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung: Im Bildungsbereich wird für den geplanten Stufenanstieg beim gesamten Personalaufwand ein budgetwirksamer Mehraufwand von 1% gerechnet, 0.5% bringt der Mutationseffekt. Für das Schuljahr 18/19 wird bei der Primarschule eine Abteilung weniger geführt. Es wird mit neun Schülern/Schülerinnen an Kantonsschulen im obligatorischen Volksschulalter gerechnet. Der Beitrag pro Einwohner an den kantonalen Finanzierungspool Sonderschulen liegt neu bei Fr. 119.00. Zudem wird mit Mehrkosten bei der integrativen Sonderschulung gerechnet.

Investitionsrechnung: Die Beschaffung von Laptops für die Primarschule und Sekundarschule ist in der Investitionsrechnung enthalten.

Aufgabenbereich 4: Finanzen

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Liegenschaften Finanzvermögen

Die Führung und Organisation des kommunalen Rechnungswesens erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Miteinbezug der verlangten Finanzinstrumente. Es werden Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung erarbeitet. Die Zuständigkeiten für die Finanzverwaltung und Liquiditätsplanung/-steuerung und die Verantwortung über den Zahlungsverkehr sind definiert.

Die Verantwortung für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern ist definiert. Die kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich ist sichergestellt.

Die Bewirtschaftung des Versicherungswesens und der Liegenschaften im Finanzvermögen ist geregelt.

Bezug zum Legislaturprogramm und der Gemeindestrategie

Wir nutzen den Handlungsspielraum im Finanzhaushalt verantwortungsbewusst und setzen Prioritäten. Dabei wollen wir offen sein für Neues, Machbares anpacken und umsetzen sowie Freiräume schaffen und diese nutzen. Wir streben einen über mehrere Jahre ausgeglichenen Finanzhaushalt an und verfolgen eine vorausschauende Finanzpolitik mit einer konstanten Steuerbelastung und einem optimalen Kosten-/Nutzenverhältnis.

Lagebeurteilung

Die finanzielle Lage der Gemeinde Schüpfheim ist stabil. Das Investitionsvolumen muss nach den Hochinvestitionsjahren wieder auf der Abschreibungshöhe konstant gehalten werden, um die gesetzlichen Rahmenbedingungen einzuhalten.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die Aufgaben- und Finanzreform 2018 des Kantons zu legen. Zudem wird der Wirkungsbericht 2017 zum Finanzausgleich erwartet.

Die Einführung von HRM2 im Kanton Luzern bringt eine komplett neue Rechnungslegung und stellt eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten dar.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Einführung HRM2 / Gesetz über den Finanzhaushalt (FHGG)	Umsetzung	78		ER	28	30	20		
Aufgaben- und Finanzreform (AFR) 2018	Vernehmlassung								

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Selbstfinanzierungsgrad	Prozent	80			44.45	59.07	127.08	403.59
Steuerfuss	Einheiten		2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit	Franken		930	960	955	960	969	978
Steuerausstand	Prozent		3.94	4	4	4	4	4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget				-15 663		-15 745	-15 856	-15 985
Total	Aufwand			1843		1775	1809	1825
	Ertrag			-17 506		-17 520	-17 665	-17 810
Leistungsgruppen								
Steuern	Saldo			-9'213		-9337	-9458	-9581
	Aufwand			977		987	1001	1014
	Ertrag			-10 190		-10 324	-10 459	-10 595
Finanzen	Saldo			-6431		-6416	-6406	-6412
	Aufwand			611		631	651	654
	Ertrag			-7042		-7047	-7057	-7066
Liegenschaften	Saldo			-19		8	8	8
Finanzvermögen	Aufwand			255		157	157	157
	Ertrag			-274		-149	-149	-149

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			0		0	0	0
Einnahmen			0		0	0	0
Nettoinvestitionen			0		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung: Beim Ertrag der ordentlichen Gemeindesteuern (Steuerfuss von 2.3 Einheiten) wird mit einer leichten Zunahme von Fr. 30 000.00 gerechnet und entsprechend eine Summe von Fr. 9 268 000.00 budgetiert. Ebenso kann bei den Sondersteuern mit einer Zunahme von Fr. 20 000.00 gerechnet werden.

Gemäss Mitteilung des Kantons beträgt der Finanzausgleich für das Jahr 2019 Fr. 5424971.00, was einer Zunahme von rund Fr. 136 000.00 entspricht.

Nach Vorgabe der neuen Rechnungslegung (HRM2) werden nach einem vorgegebenen Zinssatz interne Zinsverrechnungen zwischen den verschiedenen Aufgabenbereichen gemacht, welche jedoch in der Summe erfolgsneutral sind.

Mit der Einführung von HRM2 wurde das Verwaltungsvermögen aufgewertet und als Aufwertungsreserve verbucht. Der mit der Aufwertung zusätzlich verursachte Abschreibungsbedarf auf dem Verwaltungsvermögen wird künftig mit einer Entnahme aus dieser Aufwertungsreserve gedeckt. Diese Entnahme entspricht dem ausserordentlichen Ertrag von Fr. 297 000.00. Die Entnahme wird so lange fortgeführt, bis in der Aufwertungsreserve kein Restsaldo mehr vorhanden ist.

Investitionsrechnung: keine Projekte

Aufgabenbereich 5: Bau, Infrastruktur und Verkehr

Aufgabenbereich 5

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen und öffentliche Anlagen
- Öffentlicher Verkehr
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Der Bereich Bau, Infrastruktur und Verkehr gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt.

Der Erhalt und die Optimierung der kommunalen und regionalen Erschliessung durch den privaten und öffentlichen Verkehr werden unterstützt.

Die Gemeinde gewährleistet einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie den Substanzerhalt der gemeindeeigenen Infrastrukturen.

Bezug zum Legislaturprogramm und der Gemeindestrategie

Die baulichen Erneuerungen von einzelnen Strassenabschnitten sowie der regelmässige Strassenunterhalt haben in der Mehrjahresplanung eine hohe Bedeutung.

Wir setzen einzelne Teile aus dem Verkehrskonzept der Gemeinde um. Das Strassendorf ist verkehrstechnisch im Bereich der Kantonsstrasse sicher und einladend zu konzipieren. Wir wirken auf eine Optimierung der Parkierungssituation im Dorf ein. Die Kooperation mit den ÖV-Anbietern erfolgt regelmässig.

Schüpfheim unterhält die Liegenschaften gezielt und zeigt in einem Mehrjahresprogramm den Unterhalt auf. Die finanzielle Auswirkung ist zu berücksichtigen.

Lagebeurteilung

Um die Werterhaltung der Infrastrukturanlagen sicherzustellen, liegt eine Bestandesanalyse mit dem prognostizierten Handlungsbedarf in den nächsten zehn Jahren vor. Analyse und Aktionsplan bilden die Grundlage für weitsichtiges Handeln und eine entsprechend sorgfältige finanzielle Planung.

Die Strassen sind allgemein in einem guten Zustand. Der Unterhalt ist jedoch periodisch zu erstellen, so dass dieser Zustand auf einem guten Niveau bleibt.

Der öffentliche Verkehr ist auf dem guten Stand zu halten und wenn möglich zu verbessern.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Baulicher Unterhalt Gemeindestrassen	laufend			ER		15	15	15	15
Ordentlicher Unterhalt Liegenschaften	laufend			ER		92	90	90	90
Sanierung Gemeindehaus	Planung	1920		IR		60	1000	860	
Neubau Kunstrasen Moosmättli	Planung	1950		IR		750	1200		
Feuerwehrmagazin	Umsetzung			IR	1000	303			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Beiträge für Güterstrassen	Kosten				190 000	160 000	160 000	160 000
Beiträge ÖV	Kosten				423 000	423 000	423 000	423 000
Baubewilligungen	Anzahl		81	70	70	70	70	70

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget				1103		1081	1112	1119
Total	Aufwand			4102		4241	4310	4351
	Ertrag			-2999		-3160	-3198	-3232
Leistungsgruppen								
Strassen und öffentliche Anlagen	Saldo			671		647	676	681
	Aufwand			927		904	934	940
	Ertrag			-256		-257	-258	-259
Öffentlicher Verkehr	Saldo			432		434	436	438
	Aufwand			473		475	478	480
	Ertrag			-41		-41	-42	-42
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Saldo			0		0	0	0
	Aufwand			2702		2862	2898	2931
	Ertrag			-2702		-2862	-2898	-2931

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben				2335		2250	910	50
Einnahmen				-180		0	0	0
Nettoinvestitionen				2155		2250	910	50

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung: Im Jahr 2019 sind bei diversen Güterstrassen Sanierungen geplant, welche mit Fr. 190 000.00 budgetiert sind.

Bei den Schulliegenschaften sind Erneuerungen in der Schulküche sowie bei der Fassade und den Duschräumen der Sporthalle Moosmättli geplant. Ebenso werden laufend Gerätschaften bzw. Mobilien, welche das Ende der Nutzungsdauer erreicht haben, ersetzt.

Alle Liegenschaften des Verwaltungsvermögens werden in diesem Aufgabenbereich als Kostenstellen geführt. Dabei werden die Kosten wie Unterhalt, Abschreibungen, Verzinsung usw. gemäss HRM2 nach einem Umlageschlüssel auf die einzelnen Kostenträger umgelegt bzw. verteilt.

Investitionsrechnung: Die Planungskosten für die Sanierung des Gemeindehauses und die Restzahlungen für die Erweiterung des Feuerwehrmagazins sowie für den Umbau und die Erweiterung des Dorfschulhauses sind in der Investitionsrechnung enthalten. Das gilt auch für die Planungskosten sowie für den allfälligen Landerwerb für den Kunstrasen Moosmättli, die Restzahlung für den Parkplatz Schachemättli sowie für die Sanierung der Schwändistrasse (Gemeindestrasse).

Aufgabenbereich 6: Raum und Sicherheit

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Raum und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Ver- und Entsorgung
- Raumplanung
- Volkswirtschaft
- Sicherheit

Der Bereich Raum und Sicherheit gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur sowie der Gewässer. Die Gemeinde gewährleistet einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie deren Substanzerhalt. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Im umweltrelevanten Bereich wird für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage und der Zufriedenheit der Bewohner gesorgt.

Der Bereich Sicherheit koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei. Zudem berät er die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtssetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm und der Gemeindestrategie

Wir setzen uns gemeinsam mit der Bevölkerung für unseren einzigartigen Lebensraum ein und orientieren uns an den Zielsetzungen der Unesco Biosphäre Entlebuch.

Wir wollen dadurch die Attraktivität der Raumplanung steigern.

Wir sind bestrebt, die persönliche Sicherheit jedes Einzelnen durch Toleranz und Gemeinschaftssinn in der Bevölkerung zu stärken. Wir unterstützen gezielt die Institutionen, welche die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten.

Lagebeurteilung

Herausforderungen für die Zukunft bestehen insbesondere in der räumlichen Entwicklung, der Umsetzung der Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung, der kantonalen Planungs- und Baugesetzgebung sowie des neuen Energiegesetzes.

Ein intaktes Ver- und Entsorgungsnetz ist Grundpfeiler einer funktionierenden Grundversorgung in unserer Gemeinde. Die Anlagen sind allgemein in einem guten Zustand. Der Unterhalt ist jedoch periodisch zu erstellen, so dass der Zustand auf einem guten Niveau bleibt.

Die Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet, darf aber nicht vernachlässigt werden.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Unterhalt Siedlungsentwässerung	laufend			ER		132	130	130	30
Unterhalt Gewässer	Planung			ER		20	20	20	20
Vertragswesen mit Wasserversorgungen	Planung								
Tanklöschfahrzeug	Umsetzung			IR	150	90			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Beitrag an Gemeindeverband ARA	Kosten				150 000	155 000	210 000	210 000
Beitrag an Gemeindeverband Kehricht	Kosten				9 100	9 000	9 000	9 000
Ertrag ARA-Betriebsgebühren	Kosten				700 000	700 000	700 000	700 000
Ertrag Kehrichtgrundgebühren	Kosten				150 000	150 000	150 000	150 000
Angehörige der Feuerwehr (AdF)	Anzahl	95	100	101	100	100	100	100

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget				633		644	659	673
Total	Aufwand			2654		2727	2756	2784
	Ertrag			-2021		-2083	-2097	-2111
Leistungsgruppen								
Ver- und Entsorgung	Saldo			292		293	295	296
	Aufwand			1256		1266	1276	1286
	Ertrag			-964		-973	-981	-990
Raumplanung	Saldo			345		352	359	367
	Aufwand			911		921	931	941
	Ertrag			-566		-569	-572	-574
Volkswirtschaft	Saldo			-117		-116	-115	-114
	Aufwand			97		98	99	100
	Ertrag			-214		-214	-214	-214
Sicherheit	Saldo			113		115	120	124
	Aufwand			390		442	450	457
	Ertrag			-277		-327	-330	-333

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			915		236	307	434
Einnahmen			-728		-146	-146	-146
Nettoinvestitionen			187		90	161	288

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung: Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist eine weitere Etappe der Unterhaltsarbeiten gemäss dem Siedlungsentwässerungsreglement vorgesehen. Bei der Ortsplanung ist eine Kostenzunahme für den Bebauungsplan Zentrum eingerechnet. Für Ein-, Um- und Aufzonungen muss vom Grundeigentümer eine Mehrwertabgabe entrichtet werden, der Gemeinde steht eine Veranlagungs- und Bezugseinnahme zu. Der Jagdpachtzins wird neu zu je 50 % dem Kanton und der Gemeinde zugeteilt, früher erhielt der Kanton nur 33 %.

Investitionsrechnung: Die Neubeschaffung des Tanklöschfahrzeugs, diverse Gewässer-Unwetterschäden Juli 2014, das Waldpflegeprojekt Farnere sowie die Sanierung der Schiessanlagen (Kugelfang) sind in der Investitionsrechnung enthalten.

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 bis 2022 und das Budget für das Jahr 2019 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 bis 2022 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2019 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 280'053.20 sowie Investitionsausgaben von Fr. 4'221'450.00 (Nettoinvestitionsausgaben von Fr. 2'593'450.00) sowie einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten zu beschliessen.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2018 bis 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: «Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2018 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2018 bis 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 22. Februar 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

VERFÜGUNG

Der Aufgaben- und Finanzplan 2019 bis 2022 und das Budget 2019 werden der Controlling-Kommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Schüpfheim, 4. Oktober 2018

Die Controllingkommission empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Antrag

Termine 2019

Vergabe Anerkennungspreis	18. Mai
Gemeindeversammlung	23. Mai
Jungbürgerfeier	23. August
Gemeindeversammlung	26. November



Herausgeber

Gemeinderat Schöpfheim
Chilegass 1, Postfach 68
6170 Schöpfheim
Telefon 041 485 87 00, Fax 041 485 87 01
gemeindeverwaltung@schuepfheim.lu.ch
www.schuepfheim.ch